

# Aktuelles aus dem Schulpsychologischen Dienst

März 2021

Sehr geehrte Pädagog\*innen,

was für eine verrückte Zeit! Das erste Schulhalbjahr 2020/21 ist geschafft und das möchten wir als Anlass nehmen Ihnen DANKE zu sagen: DANKE für Ihr Bestreben den schulischen Betrieb aufrechtzuhalten! DANKE für Ihr Engagement, mit dem Sie Ihre Schüler\*innen auf verschiedensten Wegen fachlich unterstützen! DANKE für Ihr offenes Ohr und Ihr Verständnis im Homeschooling!

In Anknüpfung an aktuelle und künftige Herausforderungen haben wir auch in diesem Infoschreiben wieder verschiedene Anregungen und Angebote für Sie zusammengestellt. Zudem möchten wir Sie gerne einladen unsere neue Website unter <https://schulamt.thueringen.de/nord/schulpsychologie> zu besuchen. Dort erhalten Sie weitere Informationen über unsere schulpsychologischen Tätigkeitsfelder und den damit verbundenen Veranstaltungen.

Ihr Team des Schulpsychologischen Dienstes

## HOCHBEGABUNG IN ZEITEN VON CORONA

### Corona School #WissenstattVirenaustauschen

Corona School e.V. ist eine Initiative, unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, Schüler\*innen beim digitalen Lernen zu unterstützen. Ehrenamtliche Studierende bieten kostenfrei eine 1:1 Betreuung an, helfen bei den Hausaufgaben, der Prüfungsvorbereitung oder erklären Unterrichtsinhalte. Somit werden Familien entlastet als auch Kinder unterstützt, denen durch sprachliche oder finanzielle Hürden anderweitige Unterstützung aktuell verwehrt bleibt.

Für besonders motivierte und engagierte Schüler\*innen bietet die Lernplattform zudem eine 1:1 Betreuung im Projektcoaching. In Zusammenarbeit mit Jugend forscht erhalten die Schüler\*innen die Möglichkeit, eigene MINT-Projekte umzusetzen und mit Neugier ihre Interessen zu entdecken und Ideen zu erforschen.

### Veranstlungshinweise zum Thema Begabungsförderung

Im Rahmen der Berufseingangsphase findet am 03.03.2021, 09:00 – 15:30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema „Begabungen erkennen und fördern“, initiiert von der AG Begabungsförderung, mit Unterstützung der Schulpsychologie statt.  
Veranstlungsnummer: 227700103

Zudem ist ein Fachtag für Begabungsförderung am 19.06.2021 am Spezialgymnasium Schnepfenthal geplant, weitere Informationen folgen.

## INFORMATION FÜR BERATUNGSLEHRER\*INNEN IN AUSBILDUNG

Liebe Beratungslehrer\*innen  
in Ausbildung,

aufgrund der derzeitigen Umstände wollen wir auch unseren nächsten Praktikumsaustausch am 09.03.2021, 14:30 – 16:30 Uhr mit Ihnen digital in Form einer Videokonferenz beschreiten.

Melden Sie sich diesbezüglich bitte über das Thüringer Schulportal unter der Veranstaltungsnummer 39N560701 an. Im Anschluss werden Ihnen dann die Zugangsdaten für die Videokonferenz zugeschickt.

Da das Thema des Moduls 2 die Netzwerkarbeit ist, wird es sicher spannend, in virtuellen Gruppenräumen mit Ihnen zu arbeiten, um Netzwerkkarten zu erstellen.

Wir freuen uns auf den Austausch.

Viele Grüße

Beate Kirchner und  
Carmen Ritter



## NEUES AUS DEM TEAM



Wir freuen uns, dass Frau Krause seit Februar 2021 ein Teil unseres Teams ist. Sie wird als Ansprechpartnerin im Landkreis Nordhausen tätig sein.

Um Herausforderungen im Schulalltag zu bewältigen, kann es hilfreich sein, sich mit anderen zu beraten und gemeinsam Lösungsideen zu entwickeln. Damit das nicht warten muss, bis persönliche Treffen wieder möglich sind, bieten wir das Abrufangebot zur Kollegialen Fallberatung ab sofort auch in digitaler Form an. Egal ob Ihnen das Konzept der strukturierten Kollegialen Fallberatung ganz neu oder bereits bekannt ist, ob Sie sich im Kollegium Ihrer Schule oder auch mit Pädagogen\*innen, die Sie auf anderen Wegen kennen, austauschen möchten, wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an die Referentin Anna Hartung ([anna.hartung@schulamt.thueringen.de](mailto:anna.hartung@schulamt.thueringen.de)).



## UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

### Kulturelle und politische Bildung

Als enge Kooperationspartnerinnen des Schulpsychologischen Dienstes Nordthüringen möchten wir Ihnen die Koordinatorin für kulturelle und politische Bildung Frau Jessica Kellner ([jessica.kellner@schulamt.thueringen.de](mailto:jessica.kellner@schulamt.thueringen.de)) und die Regionalkoordinatorin für Demokratiebildung Frau Konstanze Erben ([konstanze.erben@schulamt.thueringen.de](mailto:konstanze.erben@schulamt.thueringen.de)) vorstellen. Ihre Aufgabe ist es unter anderem, Schulen bei der Planung und Umsetzung kultureller und politischer Projekte zu unterstützen, mit dem Ziel, kulturelle Vielfalt zu stärken. Hierbei beraten sie zu geeigneten Projektpartnern und Förderprogrammen. Zudem bieten sie Fortbildungen sowie Impuls- und Informationsveranstaltungen zu den von Ihnen gewünschten Themen aus dem kulturellen und politischen Bereich an. Bei entsprechendem Interesse oder dem Wunsch nach detaillierten Informationen kontaktieren Sie Frau Kellner und Frau Erben gern per E-Mail.



Konstanze Erben, Jessica Kellner (v.l.n.r.)

### Demokratiepädagogik

Darüber hinaus unterstützt Frau Erben den Schulpsychologischen Dienst bei dem Thema Schülermitwirkung, welches im novellierten Thüringer Schulgesetz seit August 2020 stärker verankert ist. So begleiten wir gemeinsam die Kreisschülersprecherwahlen sowie die Wahlen der Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss und sind Ansprechpartner\*innen für Schüler\*innen und Pädagog\*innen bei allen Fragen rund um die Thematik Mitwirkung und demokratische Schulentwicklung. In diesem Zusammenhang bietet die Referentin Frau Carmen Ritter ([carmen.ritter@schulamt.de](mailto:carmen.ritter@schulamt.de)) auch zwei Abrufangebote an:

„Schülern eine Stimme geben – Ein Tag für Schülervertreter“  
„Der Klassenrat im Schulalltag – Einführung“

Nähere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie im Veranstaltungskatalog des Thüringer Schulportals oder bei direkter Anfrage im Schulpsychologischen Dienst.

## MULTIPROFESSIONELLES TANDEM

Ines Stanja und Sophie Lachmann stehen Ihnen, sehr geehrte Schulleiter\*innen, als Multiprofessionelles Tandem von Nordthüringen weiterhin für Ihre Beratungsanlässe zur Verfügung. Angepasst an die derzeitigen Bedingungen sind Sie am 10.03.2021 von 15:00 – 16:00 Uhr herzlich zu einer offenen Sprechstunde per Videokonferenz eingeladen. Das Treffen soll Ihnen die Möglichkeit bieten, Themen und Inhalte anzusprechen, die Ihnen wichtig sind und am Herzen liegen, sich mit Kolleg\*innen anderer Schulen auszutauschen, ggf. konkrete Anliegen zu bearbeiten und mögliche Bedarfe für eine weitere Zusammenarbeit zu eruieren. Bei Interesse gehen Sie zu der vereinbarten Zeit auf folgenden Link <https://jitsi.fem.tu-ilmenau.de/OffenerAustauschSLNordthuringen>.

Wir freuen uns auf Sie. Detaillierte Informationen zur Tandemarbeit erhalten Sie hier: [https://www.schulportal-thueringen.de/schulentwicklung/beratung\\_und\\_prozessbegleitung](https://www.schulportal-thueringen.de/schulentwicklung/beratung_und_prozessbegleitung).

## SINUS JUGENDSTUDIE 2020 – WIE TICKEN JUGENDLICHE

Einen Einblick in die Lebenswelt von Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren erlaubt die Sinus-Jugendstudie. Sie wird alle vier Jahre von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), der Barmer, der Deutschen Sportjugend und vielen weiteren in Auftrag gegeben. Es wird erfasst, welche Themen den Jugendlichen wichtig sind, mit welchen Gedanken sie in die Zukunft blicken und nicht zuletzt wie sie mit der Ausnahmesituation Corona zurechtkommen. Die Studie zeigt, dass die Jugend insgesamt ernsthafter und besorgter geworden ist. Zum einen durch die offensichtliche Bedrohung der Klimakrise und zum anderen durch die Herausforderungen der Corona Pandemie. Bei beiden Themen, aber auch in Bezug auf die Schule fühlen sich die Jugendlichen nicht genügend ernst genommen. Die Partizipation hat einen enormen Einfluss auf das Wohlbefinden in Schule. Die Jugend sieht für sich kaum Mitgestaltungsmöglichkeiten. Die Schule wird als statisches und kaum gestaltbares System wahrgenommen. Gebraucht und verlangt werden umfassende Beteiligungskonzepte zur Selbstwirksamkeitssteigerung. Die Jugendlichen fordern, dass sie ernst genommen und mit Ihnen und nicht über sie gesprochen wird. Ein gutes Zeugnis hingegen stellen sie der Politik im Umgang mit der Corona Krise aus. Sie sind zwar genervt von den Einschränkungen, aber zeigen sich verantwortungsbewusst und solidarisch zum Schutz der älteren Generation.

Die gesamte Studie steht zum kostenfreien Download auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung zur Verfügung:  
[https://m.bpb.de/system/files/dokument\\_pdf/SINUS-Jugendstudie\\_ba.pdf](https://m.bpb.de/system/files/dokument_pdf/SINUS-Jugendstudie_ba.pdf)